

## **Rückblick auf die letzten 10 Vereinsjahre des Jodelklub Bergfriede Amden 2011 – 2021**

Vieles hat sich ereignet in den letzten 10 Jahren bei uns im Jodelklub. Wir haben spannende, emotionale, traurige und erfreuliche Ereignisse zusammen erlebt. Gerne möchte ich mit euch die letzten 10 Jahre nochmals Revue passieren lassen und auf einige Highlights zurückblicken.

Das 25-Jahr-Jubiläum durften wir im September **2011** beim Erntedankgottesdienst in Amden feiern. Anschliessend dem Gottesdienst genossen wir mit vielen Gästen einen wunderbaren Brunch, welcher vom Frauen- und Mütterverein Amden organisiert wurde. Mitgewirkt am Jubiläumsanlass haben die Trychlergruppe Leistkamm Amden, der Jodelklub Hirzel Hinwil sowie Urs und Remo Fischli Amden mit ihren Schwyzerörgeli. Ganz herzlich begrüssen durften wir in diesem Jahr unser Neumitglied Niklaus Vonarburg. An der Hauptversammlung 2011 wurde Wisi Böni (Niederschlag) zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Ende unseres Jubiläumsjahres gönnten wir uns eine Schifffahrt an Bord des Rickli Schiffs auf dem Zürichsee mit einem feinen Fondue Chinoise.

Das Jahr **2012** war ein Erfolgjahr für unsere Nachwuchsförderung. Unsere Aktivmitglieder Männi Schadegg (Glarus) und Brigitte Gmür (Kloos) gründeten das Chinderchörli Ammler Bergspatzen. Die Initianten wurden von Rösli und Wisi Böni (Niederschlag) und Heidi Böni (Niederschlag) tatkräftig unterstützt.

Mit Freude begrüsstet wir an der Hauptversammlung drei neue Mitglieder in unserem Klub: Sandra Gmür (Hinterstock), Loris Büsser (Ruob) und Paul Keel. Der Jodelklub zählte Ende 2012 stolze 20 Aktivmitglieder.

Voller Vorfreude bereiteten wir uns im Jahr **2013** auf das Nordostschweizerische Jodelfest in Wattwil vor. Mit dem Lied «Ä liebe Mänsch» erzielten wir die Note gut. Der Dank gebührte unserer Dirigentin Rita Schwitter (Stocksitten). Sie absolvierte in diesem Jahr das Diplom zur Chorleiterin. Auch für den Traditionsumzug am Sonntagnachmittag haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Unter der Regie von Rolf Gmür (Hinterstock) bauten wir den Umzugswagen in Form einer Alphütte auf den Transporter von Lorenz Büsser (Ruob). So konnten wir uns zusammen mit den Ammler Bergspatzen prächtig präsentieren. Neu in den Vorstand als Aktuarin wurde Sandra Gmür (Hinterstock) gewählt. Neumitglieder gab es in diesem Jahr leider keine, doch durften wir unser langjähriges Aktivmitglied Sepp Bachmann (Grossgaden) an seinem 50. Geburtstag zum Ehrenmitglied ernennen. Auch Werner Thoma (Rotenstein) wurde zum Ehrenmitglied gekürt.

Ich würde sagen, das allergrösste Highlight in den vergangenen 10 Jahren war das im **2014** stattgefundene Eidgenössische Jodlerfest in Davos. Dank unserer tollen Dirigentin Rita Schwitter (Stocksitten) mischen, respektive singen wir mit den grossen Chören mit. Mit dem Lied «E Hand voll Heimatärde» feierten wir ausgiebig die Bestnote. Natürlich war auch unsere Alphütte auf dem Transporter am traditionellen Umzug am Sonntagnachmittag ein Hingucker.

Andrin Büsser (Ruob) durften wir dieses Jahr neu in unseren Verein aufnehmen. Es ist immer wieder schön, wenn sich junge, talentierte Sänger uns anschliessen und unterstützen, die Tradition des Jodelns weiterzuführen.

An der Delegiertenversammlung des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes im Jahr **2015** in Frauenfeld feierte nicht nur der Jodelklub Bergfriede Amden seine 25-jährige Verbandsmitgliedschaft, sondern auch Wisi und Rösi Böni (Niederschlag), sowie Sepp Bachmann (Grossgaden) wurden geehrt für Ihre Mitgliedschaft von 25 Jahren im Jodlerverband. Anlässlich des Verbands-mitgliedschafts-Jubiläums gönnte sich der Klub eine zweitägige Reise in die Zentralschweiz. Leider hat Männi Schadeegg (Glarus) seinen Austritt aus dem Verein bekannt gegeben und es konnten keine Neumitglieder gewonnen werden.

Unser traditioneller Unterhaltungsabend, den wir wiederholt alle zwei Jahre im Frühling durchführen, mussten wir notgedrungen um ein halbes Jahr auf den Herbst **2016** verschieben. Es gab Terminkollisionen für die Theaterproben im Saal. Der Jugendklub Amden hat den Saal zur gleichen Zeit gebucht. Wir konnten aber Dank der Ammler Zeitung die Bevölkerung rechtzeitig über das Verschiebedatum informieren, sodass wir im Herbst unsere Unterhaltung den zahlreichen Gästen präsentieren konnten.

Wir nutzten die gewonnene Zeit im Frühling für einen Familientag mit dem Velo zur Grillstelle im Buechberg in Wangen.

An der Hauptversammlung wurde Rico Gmür (Hinterstock) zum Vizepräsidenten gewählt. Leider gab Heiri Thoma (Rotenstein) dieses Jahr den Austritt aus dem Verein bekannt. Heiri war 14 Jahre lang ein aktives Mitglied im Jodelklub Bergfriede Amden. Wie bereits im Vorjahr, verzeichnete der Verein keine Neueintritte.

Am 27. Mai **2017** feierte der Jodelklub Schänis sein 50-Jahr-Jubiläum und hat uns eingeladen beim nostalgischen Trachtenumzug teilzunehmen. Wir glänzten ein weiteres Mal mit unserer Alphütte auf dem Transporter und durften an der Feier auch einige Lieder zum Besten geben.

Die Jodelklub-Mitglieder besuchten in Adelboden ihre Freunde Richi und Bea Bolt. Auf dieser Reise durften wir einige unvergessliche Momente erleben. Sei es die Hinfahrt mit Halt bei der Aareschlucht in Interkirchen oder tags darauf das Alpfest auf der Engstligenalp in Adelboden. Das gemütliche Beisammensein im Klub schätzten die Mitglieder und die Reise bleibt in schöner Erinnerung.

Leider verliessen uns im Jahr 2017 gleich drei Aktivmitglieder: Wisi Böni (Niederschlag), Brigitte Gmür (Kloos) und Paul Keel. Wisi Böni war Gründungsmitglied des Jodelklubs Bergfriede Amden und war während insgesamt 31 Jahren ein aktives Vereinsmitglied.

Im Januar **2018** fand das Jahresschlusssessen im Fonduestübli von Priska Fäh in Weesen statt und die Jodelunterhaltung im Frühling war ein weiteres Mal ein Erfolg.

Da der Verein in den letzten Jahren keine Neumitglieder dazugewinnen konnte und einige Mitglieder sich vom Verein verabschiedet haben, warben wir an unserem Unterhaltungsabend mit einer Schnupperprobe. Zu unserer Freude fand diese Probe grossen Anklang. Ende August sind zwei tolle Jodler zu uns gestossen: Kurt Thoma (Rüti) und Werner Rüdüsüli (Grünen). In diesem Jahr sind keine Austritte zu verzeichnen und auch der Vorstand bleibt bestehen.

Am Vereinsausflug zum Kronberg im Jahr **2019**, wo wir nach dem Mittagessen und einer kleinen Wanderung im Bergrestaurant gesellig zusammen noch ein paar Lieder sangen, verging die Zeit im Flug, und das Rodeln musste vertagt werden.

Im September mussten wir von unserem langjährigen Aktivmitglied Heiri Thoma (Rotenstein) Abschied nehmen. An seiner Abdankungsfeier sangen wir zu seinen Ehren ein

paar schöne Lieder und schwelgten in Erinnerungen an unseren Vater, Grossvater und Freund Heiri Thoma.

An der Hauptversammlung hat Kari Gmür (Aeschen) sein Amt als Präsident seinem Nachfolger Rico Gmür (Hinterstock) übergeben. Kari führte den Verein gekonnt 10 Jahre von 2009 bis 2019. Andrin Büsser (Ruob) gab seinen Austritt bekannt.

Am 18. Januar **2020** feierte Friedli Jud (Benken) sein 50-Jahr-Jubiläum als Mitglied im Nordostschweizerischen Jodelverband. Stolz begleitete eine Delegation des Jodelklubs Bergfriede Amden ihn zur Delegiertenversammlung in Oberbüren um ihn und sein Jubiläum gebührend zu feiern.

Im Jahr **2021** herrscht eine weltweite Pandemie nachdem das Covid-19-Virus ausbrach. Sämtliche Auftritte und Proben wurden vom Bundesrat und dem Bundesamt für Gesundheit untersagt. Niemand hätte gedacht, dass die Einschränkungen so lange anhalten würden. Trotzdem pflegten die 16 Aktivmitglieder – bestehend aus 4 Frauen und 12 Männer – den persönlichen Kontakt. Leider nicht wie gewohnt beim gemeinsamen Singen, proben und gemütlichen Beisammensein. Die Jodlerinnen und Jodler sind dankbar, dass die knapp 200 Passivmitglieder den Jodelklub Bergfriede Amden, trotz dem Ausfall von Auftritten, unterstützten.

November 2021

Rico Gmür

Präsident Jodelklub Bergfriede Amden